

Creditplus

BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG AUTOTRENDS 2018

Bevölkerungsbefragung

Autotrends 2018

- Befragung von 1.000 Bundesbürgern ab 18 Jahren, bevölkerungsrepräsentativ
- Methode: Online-Befragung
- Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet.
- Befragungszeitraum: März 2018
- Durchführendes Marktforschungsinstitut: Toluna



Kernergebnisse der Befragung

Vorlieben der Deutschen:

Die Deutschen denken bei den Extras fürs Auto zunächst an heiße Sommer und sehen die Klimaanlage als beliebtestes Extra (39%). Damit ist sie zwar weiterhin auf dem ersten Platz, verliert aber deutlich an Bedeutung im Vergleich zu den Vorjahren.

Worauf die Deutschen hingegen gerne verzichten, sind Infotainment-Systeme im Auto. Nur 6 Prozent der Deutschen würden einen zusätzlichen oder höheren Kfz-Kredit hierfür aufnehmen (S. 4).

Sicherheit als oberstes Gebot:

Neun von zehn Deutschen finden elektronische Assistenten im Auto wichtig. Dabei legen sie vor allem Wert auf Systeme, die die Fahrsicherheit steigern. Besonders der Notbremsassistent und die Totwinkelüberwachung sind für fast zwei von drei Deutschen eine wichtige Unterstützung (S. 5).

Jeder Dritte wäre auch bereit, ein Telematik-System einzubauen, wodurch vorsichtiges Fahren belohnt wird – vorausgesetzt die Police würde dadurch günstiger werden (S. 6).

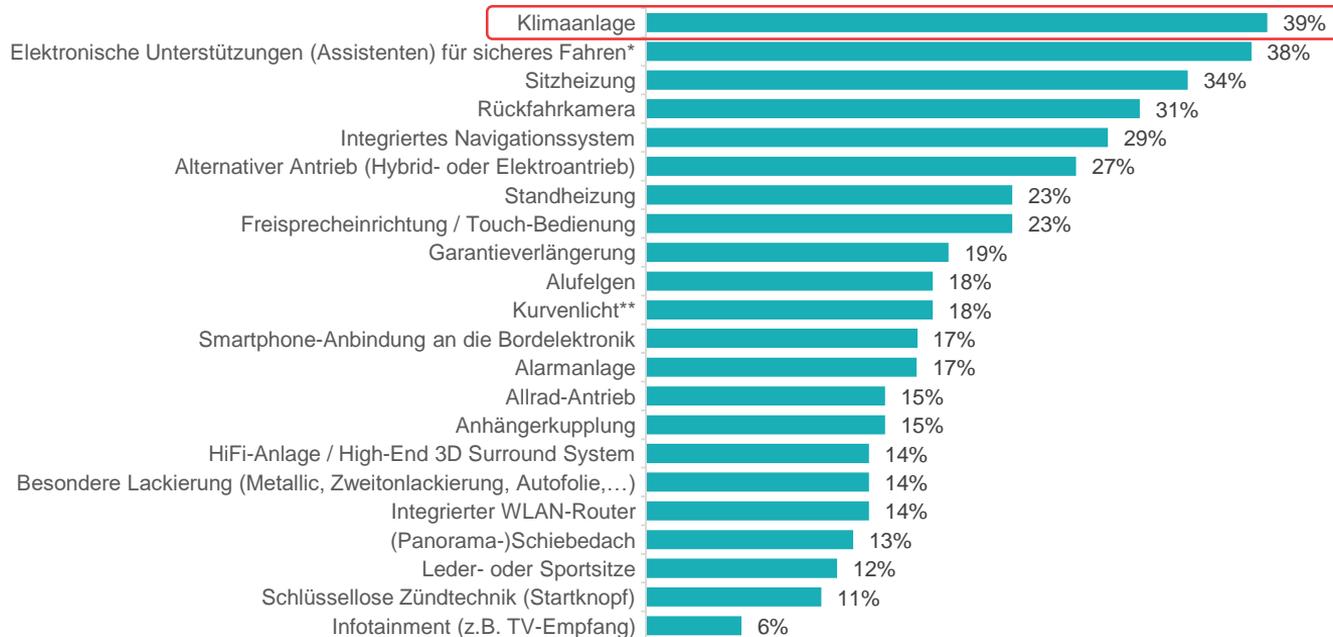
Ganz im Sinne der Sicherheit stehen auch die Bedenken gegenüber autonomem Fahren. Über ein Drittel der Deutschen begegnet selbstfahrenden Autos aufgrund von Sicherheitsbedenken mit Skepsis (S. 10).

Das Auto der Zukunft:

Knapp 60 Prozent der Deutschen sind Elektroautos gegenüber durchaus aufgeschlossen und wären prinzipiell dazu bereit, ein Elektroauto in Zukunft zu kaufen (S. 8). Konkrete Kaufabsichten hat aber nur knapp jeder Zehnte (S. 12). Für jeden vierten Deutschen liegt das vor allem an der bisher noch zu kurzen Reichweite der Batteriefüllung (S. 8). Für Anhänger klassischer Antriebsformen bieten SUVs und Geländewagen eine Alternative. Mehr als jeder Dritte liebäugelt mit einem derartigen Kauf (S. 9).

Autotrends 2018

Wichtigstes Extra beim Auto: Die Klimaanlage – die Bereitschaft dafür einen zusätzlichen oder höheren Kfz-Kredit aufzunehmen, ist aber gesunken.



2017	2016	2015	2014	2013
48%	50%	59%	47%	48%
40%	30%	44%	38%	25%
34%	35%	40%	30%	30%
36%	34%	36%	27%	24%
37%	36%	39%	29%	30%
25%	24%	28%	25%	26%
28%	27%	33%	25%	23%
26%	29%	30%	23%	22%
27%	29%	24%	28%	24%
20%	21%	24%	18%	20%
22%	25%	26%	21%	18%
22%	22%	23%	19%	16%
24%	26%	26%	23%	23%
20%	20%	19%	15%	14%
18%	19%	23%	16%	15%
20%	20%	25%	20%	16%
17%	21%	21%	18%	./.
17%	20%	./.	./.	./.
20%	20%	22%	16%	16%
15%	17%	21%	16%	15%
17%	15%	16%	12%	15%
10%	7%	9%	5%	5%

*z.B. Einparkhilfe, Tempomat, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschild-Erkennungssystem, Fernlicht-Assistent;

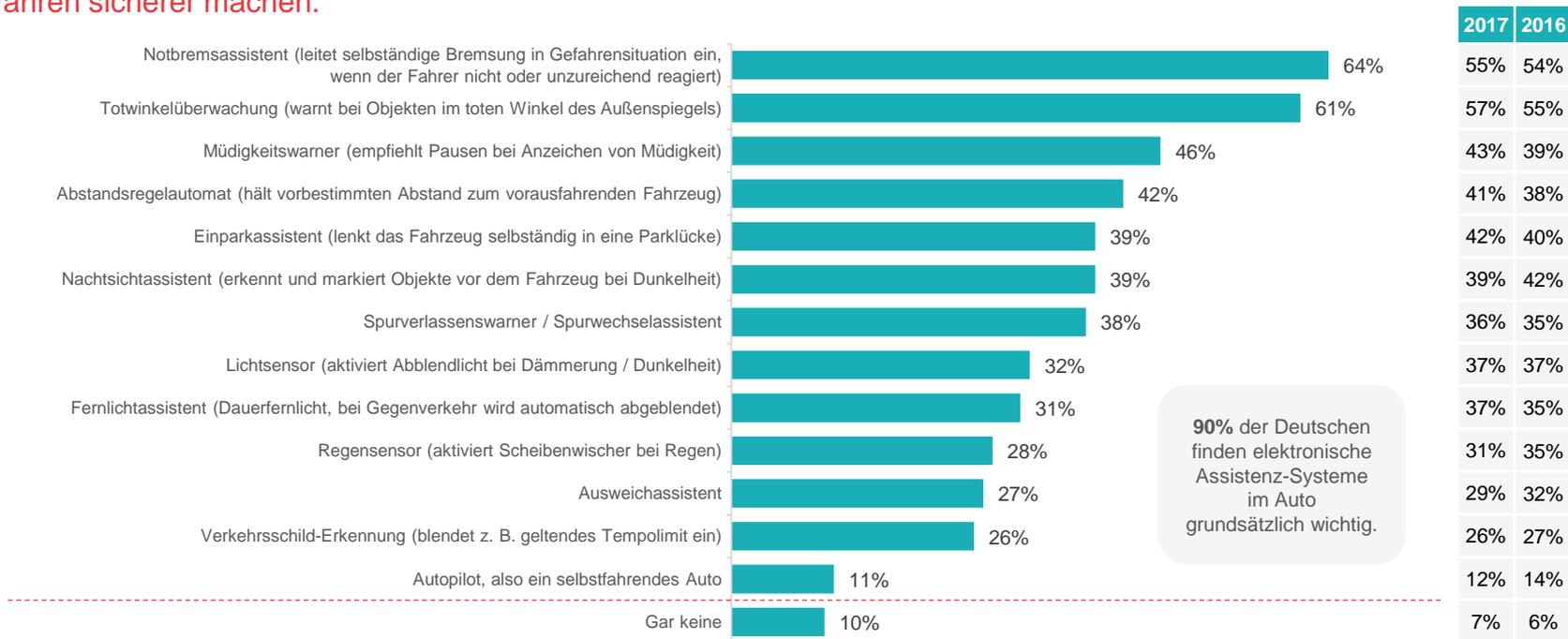
** Licht, das die Strahlungsrichtung beim Fahren um Kurven anpasst

Frage 1: Für welche Extras beim Auto würden Sie einen zusätzlichen bzw. höheren Kredit aufnehmen?

Basis: Alle Befragten, N = 1.000 (Mehrfachnennung)

Autotrends 2018

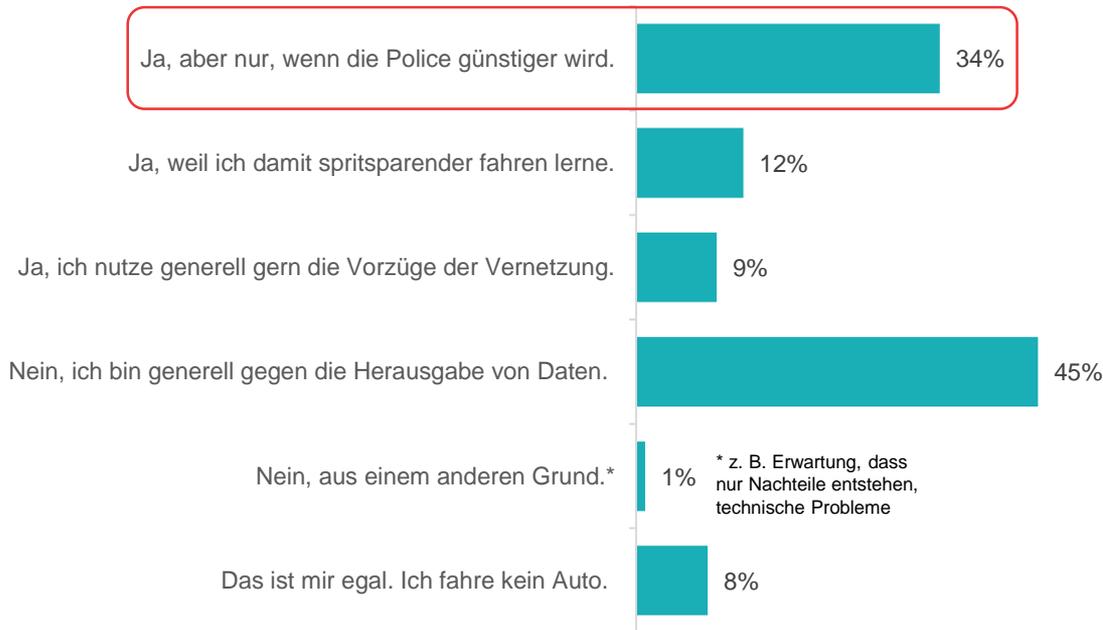
Sicher ans Ziel: Wenn es um elektronische Assistenten geht, sehen die Deutschen vor allem die als wichtig an, die das Fahren sicherer machen.



Frage 2: Heute gibt es bereits eine Vielzahl elektronischer Helfer für Neuwagen, die den Fahrer bei verschiedenen Aufgaben unterstützen können. Welche dieser Assistenten finden Sie besonders wichtig?
Basis: Alle Befragten, N = 1.000 (Mehrfachnennung)

Autotrends 2018

Safety saves: Für finanzielle Vorteile wäre mehr als ein Drittel der Deutschen dazu bereit, ein Telematik-System im eigenen Fahrzeug einzubauen.



46% der Deutschen wären bereit, eine Telematik-Lösung zu verwenden.

54% der Deutschen würden Telematik nicht nutzen.

	2017	2016	2015
46% der Deutschen wären bereit, eine Telematik-Lösung zu verwenden.	35%	29%	30%
54% der Deutschen würden Telematik nicht nutzen.	15%	14%	12%
	11%	12%	10%
	44%	47%	48%
	2%	2%	2%
	7%	6%	6%

Frage 3: Immer mehr Autoversicherungen bieten einen Telematik-Tarif an. Eine kleine Box sammelt Daten zum Fahrverhalten und errechnet nach jeder Strecke einen Punktwert. Die Daten werden an den Versicherer übermittelt und vorsichtiges Fahren honoriert der Versicherer dann mit einem Preisnachlass. Liebäugeln Sie mit dem Einbau eines Telematik-Systems?

Basis: Alle Befragten, N = 1.000 (Mehrfachnennung)

Autotrends 2018

Männer vs. Frauen: Vor allem Männer würden Telematik-Systeme einbauen, um von einer günstigeren Police zu profitieren.

Einstellung zu Telematik-Systemen	Total	Geschlecht		Alter (Jahre)				
		Männer	Frauen	18-29	30-39	40-49	50-59	60+
Basis (Fallzahl)	1.000	489	511	170	147	167	189	327
Ja, aber nur, wenn die Police günstiger wird.	34%	39%	28%	29%	37%	35%	38%	32%
Ja, weil ich damit spritsparender fahren lerne.	12%	13%	10%	14%	20%	14%	11%	6%
Ja, ich nutze generell gern die Vorzüge der Vernetzung.	9%	11%	7%	14%	20%	8%	5%	5%
Nein, ich bin generell gegen die Herausgabe von Daten.	45%	42%	48%	43%	35%	45%	47%	51%
Nein, aus einem anderen Grund.*	1%	0%	1%	1%	1%	1%	1%	0%
Das ist mir egal. Ich fahre kein Auto.	8%	3%	12%	10%	5%	4%	6%	11%

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt
 ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

* z. B. Erwartung, dass nur Nachteile entstehen, technische Probleme

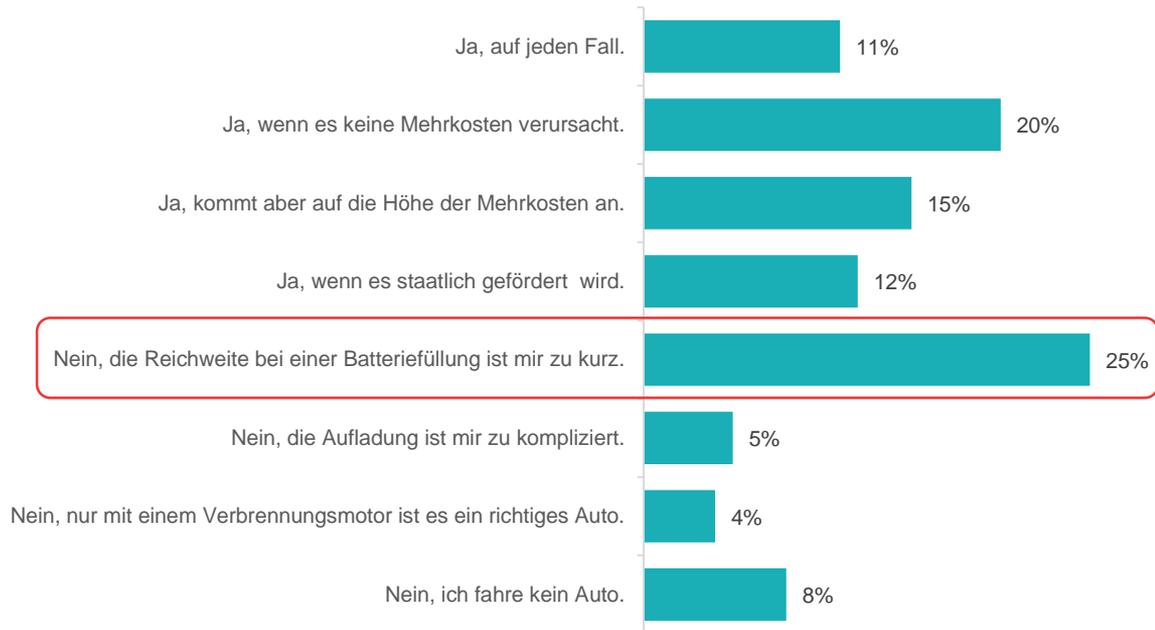
Frage 3: Immer mehr Autoversicherungen bieten einen Telematik-Tarif an. Eine kleine Box sammelt Daten zum Fahrverhalten und errechnet nach jeder Strecke einen Punktwert.

Die Daten werden an den Versicherer übermittelt und vorsichtiges Fahren honoriert der Versicherer dann mit einem Preisnachlass. Liebäugeln Sie mit dem Einbau eines Telematik-Systems?

Basis: Alle Befragten, N = 1.000 (Mehrfachnennung)

Autotrends 2018

E-Mobilität: Jeden Vierten hält bisher die zu geringe Reichweite eines Elektroautos vom Kauf ab. Mehr als die Hälfte steht einer Anschaffung aber grundsätzlich positiv gegenüber.



58% der Deutschen wären prinzipiell bereit, zukünftig ein Elektroauto zu fahren.

42% der Deutschen können sich nicht vorstellen, ein E-Auto zu fahren.

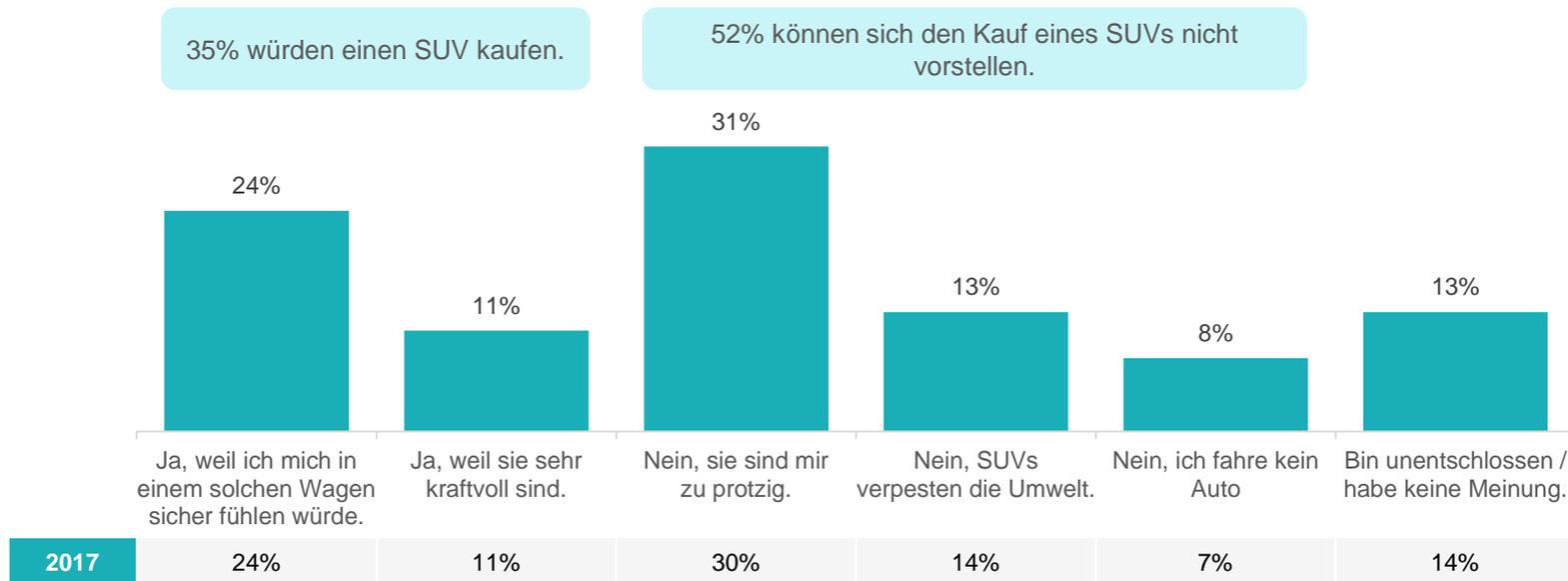
	2017	2016	2015	2014	2013
Ja, auf jeden Fall.	12%	13%	14%	./.	./.
Ja, wenn es keine Mehrkosten verursacht.	20%	19%	24%	25%	23%
Ja, kommt aber auf die Höhe der Mehrkosten an.	10%	11%	13%	17%	17%
Ja, wenn es staatlich gefördert wird.	13%	14%	12%	17%	22%
Nein, die Reichweite bei einer Batteriefüllung ist mir zu kurz.	28%	28%	21%	30%	24%
Nein, die Aufladung ist mir zu kompliziert.	5%	4%	7%	./.	./.
Nein, nur mit einem Verbrennungsmotor ist es ein richtiges Auto.	5%	6%	4%	4%	7%
Nein, ich fahre kein Auto.	7%	6%	5%	7%	7%

Frage 4: In den nächsten Jahren wird sich die Anzahl von Elektroautos weiter erhöhen. Wären Sie bereit, der Umwelt zuliebe Ihr jetziges Auto gegen ein Elektroauto zu tauschen?

Basis: Alle Befragten, N = 1.000 (Einfachnennung)

Autotrends 2018

SUVs in Fahrt: Wie im Vorjahr wäre auch 2018 über ein Drittel der Deutschen dazu bereit, einen Geländewagen oder SUV zu kaufen.



Frage 5: Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland 716.000 SUVs und Geländewagen zugelassen, Trend steigend. Würden Sie sich auch so ein Auto kaufen?

Basis: Alle Befragten, N = 1.000 (Einfachnennung)

Autotrends 2018

Safety first: Mehr als jeder dritte Deutsche steht dem autonomen Fahren aus Sicherheitsgründen skeptisch gegenüber.



Frage 6: Stellen Sie sich vor, Sie haben in Zukunft ein Auto, das Sie fährt (selbstfahrendes Auto). Wie finden Sie das?

Basis: Alle Befragten, N = 1.000 (Einfachnennung)

Autotrends 2018

Entspanntes Fahren: Jeder Fünfte Deutsche unter 40 Jahren erwartet vom autonomen Fahren eine Stressreduktion. Diese Einstellung nimmt mit zunehmendem Alter ab.

Meinung zum autonomen Fahren	Total	Geschlecht		Alter (Jahre)				
		Männer	Frauen	18-29	30-39	40-49	50-59	60+
Basis (Fallzahl)	1.000	489	511	170	147	167	189	327
Gut, dann ist das Autofahren kein Stress mehr.	14%	15%	12%	20%	20%	17%	11%	6%
Prima. Dann wird das Fahren sicherer als heute.	14%	17%	11%	13%	20%	14%	13%	12%
Sehr gut. Dann kann ich im Wagen andere Sachen erledigen.	10%	13%	7%	14%	18%	13%	4%	7%
Schlecht. Ich liebe das Autofahren und will selbst am Steuer sitzen.	24%	27%	22%	22%	17%	24%	31%	26%
Schlimm. Das macht mir Angst. Man weiß nicht, wie sicher das ist.	20%	14%	26%	19%	16%	17%	21%	24%
Nicht gut. Das Auto kann gehackt und fremdgesteuert werden.	18%	14%	22%	12%	9%	15%	20%	25%

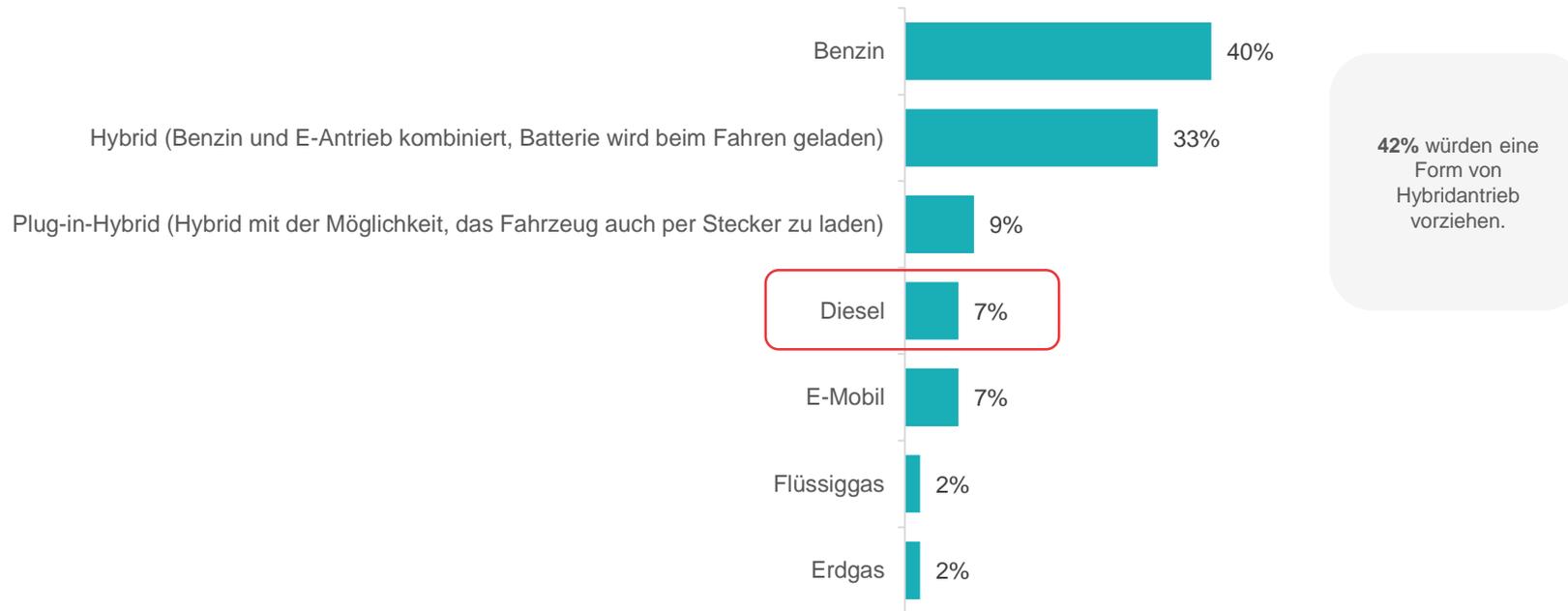
■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Frage 6: Stellen Sie sich vor, Sie haben in Zukunft ein Auto, das Sie fährt (selbstfahrendes Auto). Wie finden Sie das?

Basis: Alle Befragten, N = 1.000 (Einfachnennung)

Autotrends 2018

Folgen des Dieselskandals: Weniger als jeder zehnte Deutsche würde beim Kauf eines neuen Fahrzeugs einen Dieselantrieb wählen. Hybride sind insgesamt etwas beliebter als Benzin.



Frage 7: Die Zulassungszahlen beim Diesel brachen nach dem Abgasskandal 2017 erheblich ein. Wenn Sie in diesem Jahr einen neuen Pkw kaufen wollten, welchen Antrieb sollte das Fahrzeug haben?
Basis: Alle Befragten, N = 1.000 (Einfachnennung)

Autotrends 2018

Konkrete Zielgruppe: Hybridantrieb stößt vor allem bei Deutschen zwischen 50 und 59 Jahren auf Begeisterung.

Bevorzugter Fahrzeugantrieb	Total	Geschlecht		Alter (Jahre)				
		Männer	Frauen	18-29	30-39	40-49	50-59	60+
Basis (Fallzahl)	1.000	489	511	170	147	167	189	327
Benzin	40%	36%	44%	42%	42%	40%	31%	42%
Hybrid (Benzin und E-Antrieb kombiniert, Batterie wird beim Fahren geladen)	33%	32%	33%	25%	29%	28%	42%	35%
Plug-in-Hybrid (Hybrid mit der Möglichkeit, das Fahrzeug auch per Stecker zu laden)	9%	10%	7%	12%	6%	10%	11%	6%
Diesel	7%	8%	6%	10%	10%	8%	6%	5%
E-Mobil	7%	9%	6%	7%	9%	9%	6%	7%
Flüssiggas	2%	3%	2%	2%	2%	3%	1%	4%
Erdgas	2%	2%	2%	2%	2%	2%	3%	1%

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt
 ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Frage 7: Die Zulassungszahlen beim Diesel brachen nach dem Abgasskandal 2017 erheblich ein. Wenn Sie in diesem Jahr einen neuen Pkw kaufen wollten, welchen Antrieb sollte das Fahrzeug haben?

Basis: Alle Befragten, N = 1.000 (Einfachnennung)

Autotrends 2018

Statistik:

Geschlecht	
Männer	49%
Frauen	51%

Alter	
18-29 Jahre	17%
30-39 Jahre	14%
40-49 Jahre	17%
50-59 Jahre	19%
60+ Jahre	33%

Bundesland	
Baden-Württemberg	13%
Bayern	16%
Berlin	4%
Brandenburg	3%
Bremen	1%
Hamburg	2%
Hessen	7%
Mecklenburg-Vorpommern	2%
Niedersachsen	10%
Nordrhein-Westfalen	22%
Rheinland-Pfalz	5%
Saarland	1%
Sachsen	5%
Sachsen-Anhalt	3%
Schleswig-Holstein	3%
Thüringen	3%

Berufstätigkeit	
Ja, voll berufstätig	43%
Ja, teilweise berufstätig	13%
Nein, vorübergehend arbeitslos	4%
Nein, Rentner(in) oder Pensionär(in)	28%
Nein, zur Zeit in Elternzeit	1%
Nein, Hausfrau/-mann	6%
Nein, in Ausbildung	1%
Nein, Schüler(in) oder Student(in)	4%

Personen ab 18 Jahren im Haushalt	
1 Person	30%
2 Personen	55%
3 und mehr Personen	15%

Autotrends 2018

Statistik:

Höchster Schulabschluss		Nettohaushaltseinkommen	
Kein allgemeiner Schulabschluss	1%	Bis unter 500 Euro	2 %
Volks- / Hauptschule	15%	500 bis unter 750 Euro	3 %
Real- / Fach- / Handelsschule	37%	750 bis unter 1.000 Euro	5 %
Fachhochschulreife / Abitur	23%	1.000 bis unter 1.250 Euro	5 %
Abgeschlossenes Studium FH / Uni	24%	1.250 bis unter 1.500 Euro	5 %
		1.500 bis unter 1.750 Euro	6 %
		1.750 bis unter 2.000 Euro	7 %
		2.000 bis unter 2.250 Euro	9 %
		2.250 bis unter 2.500 Euro	8 %
		2.500 bis unter 3.500 Euro	18 %
		3.500 bis unter 5.000 Euro	15 %
		5.000 Euro und mehr	6 %
		Keine Angabe	11 %

Haushaltssituation	
Einpersonenhaushalt	26%
Mehrpersonenhaushalt mit Kind	21%
Mehrpersonenhaushalt ohne Kind	53%

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sandra Hilpert
Unternehmenskommunikation
CreditPlus Bank AG
Augustenstr. 7
70178 Stuttgart

Tel: 0711 6606-640
Fax: 0711 6606-870
E-Mail: Sandra.Hilpert@creditplus.de

www.creditplus.de